

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschluss

11/StR/15/001

weitergereicht an: am:	Beschluss-Nr.: 11/StR/15/001
Gremium: Stadtrat Sitzung: 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt)	Aktenzeichen: Vorlage-Nr.: Datum: 25.10.2011
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

Beschlussgegenstand

20. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt)
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der
Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange (TÖB) - Abwägungsbeschluss

Beschlusstext

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange entsprechend dem zu diesem Beschluss vorliegenden Abwägungsprotokoll (Anlage 2) wird auf der Planzeichnung folgende Korrektur vorgenommen.
 - 1.1 Auf der Planzeichnung wird folgende Aussage zur Kartengrundlage nachgetragen
"Topografische Karte © GeoBasis-DE/L VermGeo LSA, 2011/A 18-311-2010-7".
2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange entsprechend dem vorliegenden Abwägungsprotokoll (Anlage 2) wird die Begründung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes wie folgt geändert und ergänzt:
 - 2.1 In den Pkt. 4.3. "Altlasten" wird folgender Passus eingefügt:
"Im Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt) befinden sich keine betriebenen bzw. in Stilllegung befindliche Deponien, die der Zuständigkeit der oberen Abfallbehörde unterfallen."

- 2.2 In den Pkt. 6.1.3.2. "Fachplanungen" wird unter 3. Biotoptypen folgender Passus eingefügt:
"Im Geltungsbereich der FNP-Änderung befinden sich keine bestehenden oder geplanten Naturschutzgebiete."
- 2.3 In den Pkt. 7.1. "Verkehrerschließung" wird folgender Passus eingefügt:
"Sollte es zu Baußmaßnahmen mit Anschluss an diese Kreisstraße kommen, sind die konkreten Unterlagen bezüglich eines Kreuzungsausbaus oder einer Zufahrt zur Beurteilung beim Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement LK ABL einzureichen."
- 2.4 Auf S. 19 Pkt. 5. "Städtebauliches Leitbild/Standortdiskussion" wird im 5. Absatz "Denkmalbereich" in "Denkmal" umgeändert.
- 2.5 In den Pkt. 7.2. "Wasserwirtschaftliche Erschließung", Niederschlagswasser wird folgender Passus eingefügt:
"Sollte beabsichtigt sein, das auf dem Grundstück anfallende Regenwasser mittels Anlagen zu versickern, ist zu prüfen, ob die hydrogeologischen Voraussetzungen unter Beachtung des DWA-Regelwerkes A 138 - Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser - vom April 2006 gegeben sind."
- 2.6 In den Pkt. 7.2. "Wasserwirtschaftliche Erschließung", Trinkwasser wird folgender Passus eingefügt:
"Für die ausgewiesene Mischgebietsfläche (1. Geltungsbereich) in der Maxdorfer Straße kann eine Versorgung mit Trinkwasser ab Endstrang der Versorgungsleitung DN 80 erfolgen. Sollten im Fall einer Gewerbeneuansiedlung evtl. höhere Wasserbedarfsmengen benötigt werden, ist zu berücksichtigen, dass dies eine Dimensionserweiterung der Trinkwasser-Versorgungsleitung DN 80 zur Folge haben könnte. Die Kosten hierfür sind dann vom Baulastträger zu übernehmen."
- 2.7 In den Pkt. 7.2. "Wasserwirtschaftliche Erschließung", Abwasser wird folgender Passus eingefügt:
"Änderungsfläche 1 - Auf Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasserverbandes Köthen, dass durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch eine Wasserrechtliche Genehmigung vom 16.07.2008 legitimiert wurde, ist für die betroffene Fläche eine dauerhaft dezentrale Schmutzwasserentsorgung vorgesehen. Die Entsorgung hat grundsätzlich mittels abflussloser Sammelgrube zu erfolgen."
Der Satz "Für die ÄF 1 ist ein Anschluss an das zentrale Abwassernetz gegeben." wird gestrichen.
3. Den übrigen Stellungnahmen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nicht entsprochen. Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nicht erforderlich.